

SCHENKER & CO.

GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG
ZWEIGNIEDERLASSUNG BREMEN

INTERNATIONALE TRANSPORTE

Herrn

Oberfinanzpräsidenten Bremen
Amt für Vermögenskontrolle
Wiedergutmachungsbehörde

B r e m e n



GEGRÜNDET 1872

Telefon: Sammel-Nr. 2 21 41
Telegramm-Adresse: SCHENKERCO
Bankverbindungen:
Bremer Bank, Bremen, Konto-Nr. 6519
Landeszentralbank, Konto-Nr. 21/763
Postscheck-Konto: Hamburg Nr. 46344

② BREMEN, den 7. Dezember 1949
Langenstraße 86

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

HC/uk
Dial-Nr. Ra-668

Loe/Bi

Der Oberfinanzpräsident
Bremen
9. DEZ 1949

Betr.: Rückerstattungsanmeldung des Herrn Ferdinand Rosenberg,
New York vom 23.12.1949 wegen Umzugsgut (REG Nr. 59).

Bezügl. des von oben genanntem Antragsteller reklamierten
Liftvans, gezeichnet F.R. 695, mit Umzugsgut von Stuttgart
über Bremen zum hiesigen Freihafen, im Jahre 1941 beschlag-
nahmt und veräußert, können wir Ihnen nichts anderes als in
den bereits behandelten Fällen mitteilen, wonach sämtliche
Unterlagen, sowohl bei unserem Haus Stuttgart, als auch hier
in Bremen durch Bombenwirkung verlorengingen.

Wir bedauern daher, auch in diesem Falle keinerlei Auskunft
geben zu können.

Hochachtungsvoll !

Schenker & Co. GmbH.
Zweigniederlassung Bremen
ppa. i.V.

(Dr. Flambeck)

(Lüdeker)

BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT

②

FERNSPRECHER: 8 42 31 und 8 42 41

FERNSCHREIBER: 024/840

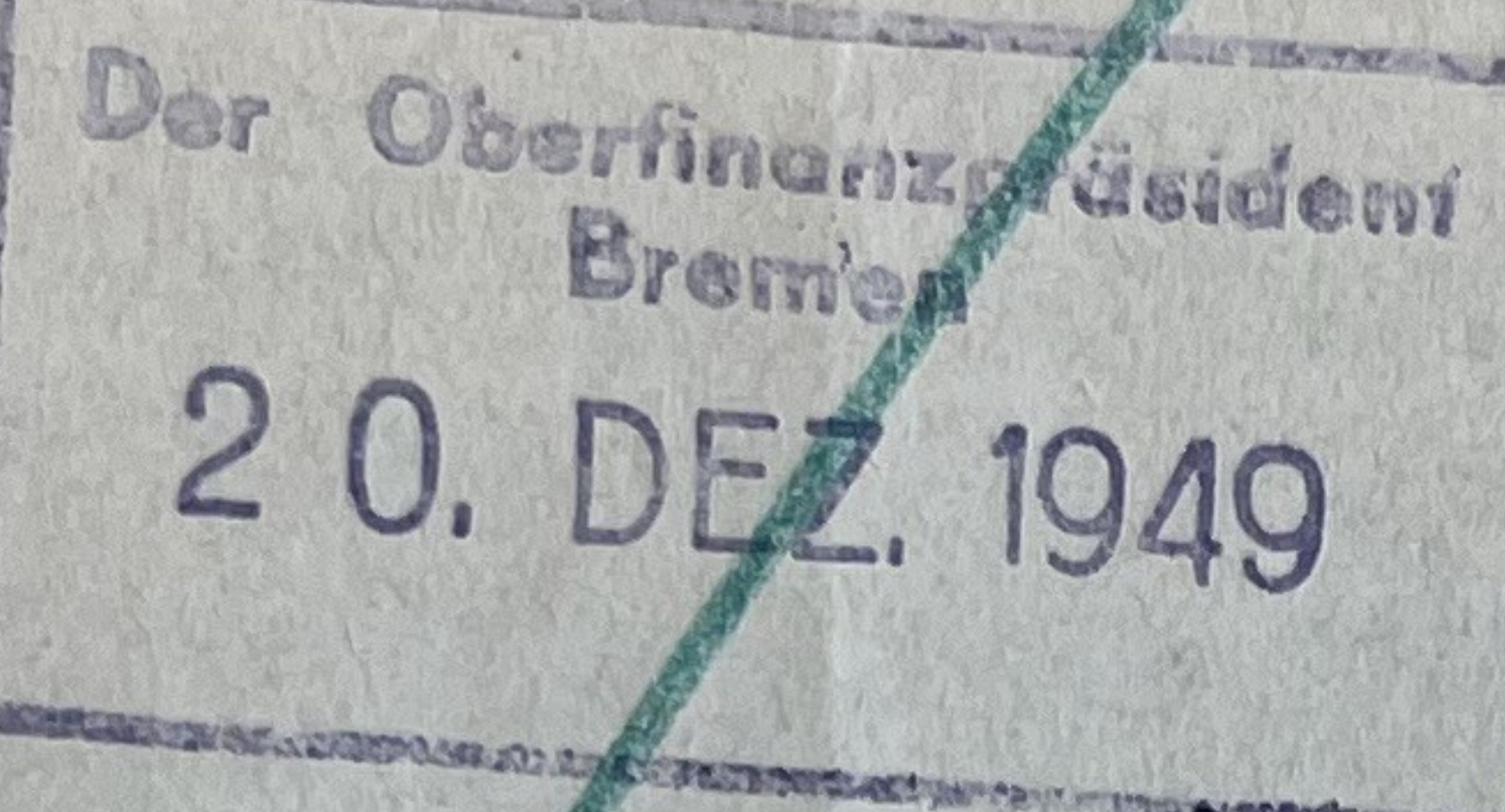
POSTFACH 857

Der Oberfinanzpräsident
Bremen

Amt für Vermögenskontrolle
Wiedergutmachungsbehörde

B r e m e n

Bremen, 16. Dezember 1949
Wö/L.



Ihr Schreiben vom 12.12.49 - Serial-Nr. Ra - 668
Ihr Zeichen HC/uk.

Betr.: Rückerstattungsanmeldung des Herrn Ferdinand Rosenberg,
New York vom 23.12.1948 wegen eines Liftvan Umzugsgut,
gezeichnet ER. 695 (REG Nr.59)

Auf Grund Ihres Schreibens haben wir festgestellt, dass der obige Liftvan
Umzugsgut am 27.3.1940 aus Waggon 81527 Stuttg. am Schuppen 14 entladen
und unter Lager-Nr. 1854a für die Firma Schenker & Co. eingelagert wurde.
Da der Liftvan behördlicherseits beschlagnahmt, wurde derselbe auf Ihre
Veranlassung am 7.11.1941 aus unseren Anlagen entfernt.

Bremer Lagerhaus-Gesellschaft

[Signature]
G. F. Ewig

[Signature]
ppa. Brünjes

LOF P

Abschrift

14
/

Schenker & Co.
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Zweigniederlassung Stuttgart

Herrn

Ferdinand Rosenberg,

Hotel Hirschen,

Z u g (Schweiz)

Tfb. Sch/k

22

18.4.1941

Betr.: Ihren Lift F. R. 695 1.389.54

In Erledigung Ihres Schreibens vom 12. April bestätigen wir Ihnen unsere Zuschrift vom 16.4., womit Ihre Disposition erledigt ist. Sobald wir von Bremen Abgangsbescheid besitzen, werden wir nicht ermangeln, Ihnen solchen zukommen zu lassen und bemerken höfl., dass der Lift aus dem Grunde in Bremen Freihafen gelagert werden musste, weil derselbe seiner Schwere und Grösse wegen hier bei uns in keinem Lagerhaus untergebracht werden konnte.

Stets gern zu Diensten, zeichnen

hochachtungsvoll
Schenker & Co.

gez. Unterschrift.

H. Schenker

Aufstellung ueber Liftinhalt No 695 = 2 140 kg.

19

- Mk 750.- Doppelschlafzimmer mit 2 grossen Schraenken & einer Komode
Nussbaum, Betten & Matratzen. 1914. *Neu in 1934 neu modernisiert und umgearbeitet*
- " 400.- Eine Couch, Nussbaum, mit anschliessender Truhe & Bettzeug 1938
- " 500.- Zwei grosse Sessel neu gepolstert & ueberzogen 1938
- " 350.- Ein antiker grosser Kleiderschrank mit eingelegten Figuren. Eichen
- " 675.- Ein Herrenwaescheschrank mit eingebauten Faechern Birke 1938
- " 200.- Ein Damenkleiderschrank
- " 280.- Komode
- " 125.- Klapptisch Nussbaum 1938
- " 250.- Altddeutsches Zimmer, Baenke, Stuehle, Tisch, Lampe Eichen 1937
- " 225.- Moebelstueck mit offenen Faechern & verschliessbaren Schraenken
& Schreibschrank ~~1937~~ 1937
- " 60.- Vorplatzschraenkchen 1934
- " 1100.- Ein grosser Teppich ca 1930
- " 200.- Zwei Oelgemaelde
- " 750.- Glass & Porzelanservice & Kuechengeschirre *Viel in der Komplettierung 1938 gekauft*
- " 135.- Teppichkehrmaschine, 2 Liegestuehle, mehrere kleine Tischchen
ein Servierrtisch & sonstiger kleiner Hausrat

Mk. 6000.-

Rechnung Schenker & Co vom 9. Februar 1940 Mk.

Mk. 1279.70

" 150.- 19. Juli 1940

Mk. 150.- 27. September 1940

Mk. 1579.70

" 150.- 9. Februar 1940

Mk. 1629.70

Mk. 6 000.- Liftinhalt

" 1 579.70 Rechnung Schenker & Co

Mk. 7 579.70 & Mk. 150.-

Mk. 1629.70

*Ich versichere, dass ich nach bestem Wissen - eiderstattlich -
die eingefuhrten Preise einsetzte. Rechnungen über die
Gegenstände beiste ich an.*

*Ferdinand Rosenberg
235 FT WASH AV
New York 32*

SCHENKER & Co.

GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG
ZWEIGNIEDERLASSUNG STUTTGART

20



Briefanschrift: Stuttgart 1, Postfach 324

Tägliche Schnell-Sammelverkehre
Lagerung, Verzollung, Rollfuhr, Versicherung
Rhein- und Donau-Umschlagsverkehr
Auslands- und Ueberseeverkehre

Hauptbüro u. Lagerhaus: Stuttgart-N. Wagnertshf. 10

Fernsprecher 28850, 28850-59 u. 24651-52

Lagerhaus Feuerbach, Güterbahnhof, Fernspr. 81054

Bankverbindungen:

Dresdner Bank, Filiale Stuttgart

Deutsche Bank und Diskonto-Gesellschaft, Stuttgart

Postcheckkonto Stuttgart Nr. 12819

Telegramm-Adresse: Schenkerco Stuttgart

Rudolf Morse-Code/Suppl.

Herrn
Ferdinand Rosenberg
p. Adr. Hanauer,
Schaan (Liechtenstein).

Lagerhäuser mit Gleisanschluss im Hauptgüterbahnhof Stuttgart und im Hauptgüterbahnhof Feuerbach

RECHNUNG

Ihre Zeichen: B. 89.184/1939.

Unsere Zeichen: Trb. Off/Schk.

Tag: 9. Febr. 1940.

Betrifft: Umsatz 1 Lift 595 = 2.140 kg.
4 Koffer, 1 Kiste und 1 Kofferkiste.

Unsere Übernahme ab Wohnung Stuttgart mit Möbelwagen
auf Lager Feuerbach einm. Mietergeld

3 Packer à RM 13.50

Packmaterial

Übernahme ab Lager Feuerbach für 1 Lift 595 = 2140 kg
bis auf Lager

Packer und Packmaterial

Zollabfertigung in Stuttgart

Lagergeld Ort. - Dec. 1939

2 Koffer an 20.10.39 als Passagiergut nach Schaan
incl. Abfertigung und Besorgung

Lieferung einer Kofferkiste von Schatzmann

6 Koffer an 25.1.40 als Passagiergut nach Buchs,
Fracht und Besorgung usw.

Lieferung von 7 Kisten, Verpackung, Abfertigung und
Fracht nach Buchs als Frachtgut, sowie Bestellung
von Packern zum Sortieren

Einlagern des Lifts in Stuttgart

RM ✓ 79. 20

" ✓ 40. 50

" ✓ 25. --

" ✓ 920. --

" ✓ 100. --

" ✓ 40. --

" ✓ 75. --

~~1272 70~~

37. --

120. 10

520. --

25. --

RM 2.103.70.

Debet

Gebucht Stuttgart

1023

Die Versicherung decken wir nur auf besonderen Auftrag. — Für alle Geschäfte gelten die allgemeinen deutschen Spediteur-
Bedingungen. — Gerichtsstand ist in allen Fällen Schaan/Stuttgart. — Zahlbar in Stuttgart. — Zahlbar sofort
ohne Porten. — Erfüllungsort für beide Teile ist Stuttgart. — Reklamationen finden nur innerhalb der ersten 14 Tage
Berücksichtigung. — Telefonische Aufträge und sonstige mündliche Mitteilungen erkennen wir nur dann als rechtsverbindlich
an, wenn solche auch unverzüglich schriftlich bestätigt werden.

*Einbezahlt
August
1939*

1986

117.70

*nachträgl.
durch Dr. Bloch*

Landesamt für Wiedergutmachung Bremen
Wiedergutmachungsbehörde
(Rückerstattung)

Serial-Nr.: Hg/1b 11 660

26
Bremen, den 1. September 1950
Haus des Reichs, Richtweg 25
Telefon: 21001 App.: 293

SCHENKER & Co.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Zweigniederlassung Stuttgart

Fernruf: 289 56/57/58/59/50 und 246 51/52

Postscheckkonto: Stuttgart Nr. 19819

Telegramm-Adresse: Schenkerco Stuttgart

Rudolf Mosse-Code/Suppl.



Rechnung

STUTT GART 1, 9. Febr. 1940.
Wagenguthof 10

Briefanschrift: Stuttgart 1 - Postfach 324

Herrn
Ferdinand Rosenberg
p. Adr. Hanauer,
Schaan (Liechtenstein).

Ihre Zeichen:

Unsere Zeichen: Tfb.Off/Schk. 1.89.573./1940.

Lagergeld für Ihren Lift 695 für Januar - Juni 1940

6 Monate á RM 25.--

RM 150.--.
=====

Debet

Unsere Note vom 14.8.1939 haben wir storniert.

6111
Die Versicherung decken wir nur auf besonderen Auftrag. — Für alle Geschäfte gelten die allgemeinen deutschen Spediteur-Bedingungen. — Gerichtsstand ist in allen Fällen ausnahmslos Stuttgart. — Zahlbar in Stuttgart. — Zahlbar sofort ohne Portoabzug. — Erfüllungsort für beide Teile ist Stuttgart. — Reklamationen finden nur innerhalb der ersten 14 Tage Berücksichtigung. — Telefonische Aufträge und sonstige mündliche Mitteilungen erkennen wir nur dann als rechtsverbindlich an, wenn solche auch unverzüglich schriftlich bestätigt werden.

Gebucht Stgt.
1023

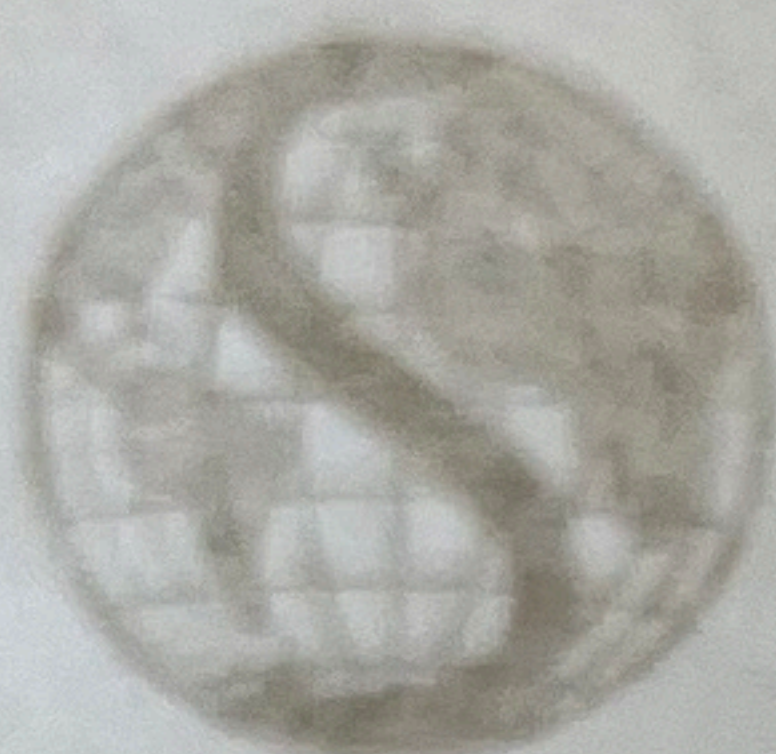
Serial-Nr.: 80/46 81 600

Bremen, den 1. September 1950
Haus des Reichs, Richtweg 25
Telefon: 21001 App.: 293

25

SCHENKER & Co.

Deutschland mit Geschäftlicher Abteilung
Zweigniederlassung Stuttgart
Friedr. 280 14 5710/5715 und 545 51/52
Postfach 100/110 Stuttgart Nr. 10010
Telegraphische Adresse: Schenker & Co. Stuttgart
Telefon: 1000/1001



Rechnung

STUTTGART I.

Wiedergutmachungsamt 10

Stiftungsschrift: Stuttgart I. - Postfach 224

19. 7. 1940

22

Herrn
Ferdinand Rosenberg,
P. Adr. Hansuer,
Seban (Möchtenstein).

Reze Zeichen:

Ursatz Zeichen: 270.500/000. 1.09.573.

Betrifft: Ihren Lift 595 auf Lager.

Lagergeld Juli - Dez. 40, 6 Monate à 25.-

RM 150.-

Debet

W. d. d. d. d. d.

Die Versicherung deckt nur auf besondere Auftrag. - Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der Allgemeinen Deutschen Speditionskbedingungen (ADSp) - Fassung vom Nov. 1929 -, die durch den Herrn Reichsminister mit Genehmigung vom 28. 11. 39 für verbindlich erklärt worden sind (vgl. Deutscher Reichsanzeiger und Preuß. Staatsanzeiger Nr. 4 vom 5. 1. 40 und Nr. 9 vom 1. 11. 40). - Gegenstand ist in allen Fällen ausschließlich Frachtgut. - Zahlung in Stuttgart. - Zahlung sofort ohne Portobezug. - Befreiung für kleine Teile ist Stuttgart. - Rückstellungen finden nur innerhalb der ersten 14 Tage Befreiung. - Telefonische Aufträge und sonstige mündliche Mitteilungen können nur dann als verbindlich gelten, wenn sie schriftlich bestätigt werden.

Gebucht

19

Landesamt für Wiedergutmachung Bremen
Wiedergutmachungsbehörde
(Rückerstattung)

Serial-Nr.: Hg/4b

Bremen, den 1. September 195
Haus des Reichs, Richtweg 25
Precher: 21001 App.: 293

SCHENKER & Co.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Zweigniederlassung Stuttgart

Telefon: 249 56/57/58/59/60 und 246 51/52

Postcheckkonto: Stuttgart Nr. 19819

Telegramm-Adresse: Schenkerco Stuttgart

Rudolf Messe-Code/Suppl.



Rechnung

STUTTGART 1, 27. 9. 1949
Wagenguthbahnhof 10

Briefanschrift: Stuttgart 1 - Postfach 324

Herrn
Ferdinand Rosenberg,
p. Adr. S. Renauer,
Schaan (Liechtenstein).

Ihre Zeichen:

Unsere Zeichen: Wfb.Sch/SchK. 1.89.573.

Betrifft: Ihren Lirt 695 auf Lager.

Lagergeld Januar - Juni 41, 6 Monate à 25.-

RM 150.000
Debet

*bezahlt
d. Bloch
23/11/48*

Die Versicherung decken wir nur auf besonderen Auftrag. - Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der Allgemeinen Deutschen Speditionsbedingungen (ADSp) - Fassung vom Nov. 1939 -, die durch den Herrn Reichsminister mit Anordnung vom 29. 12. 39 für rechtsverbindlich erklärt worden sind (vgl. Deutscher Reichsanzeiger und Preuß. Staatsanzeiger Nr. 4 vom 5. 1. 40 und Nr. 9 vom 1. 11. 40). - Gerichtsstand ist in allen Fällen ausnahmslos Stuttgart. - Zahlbar in Stuttgart. - Zahlbar sofort ohne Portoabzug. - Erfüllungsart für beide Teile ist Stuttgart. - Reklamationen finden nur innerhalb der ersten 14 Tage Berücksichtigung. - Telefonische Aufträge und sonstige mündliche Mitteilungen erkennen wir nur dann als rechtsverbindlich an, wenn solche auch unverzüglich schriftlich bestätigt werden.

Gebucht Stgt.

0/0909

30

Rechtsanwälte

Dr. OSTERTAG (Notar), Dr. ULMER, Dr. WERNER UND W. MANGOLD

STUTTGART-S, CHARLOTTENSTRASSE 15a, TELEFON 91277, POSTSCHLISSFACH 451

Landesamt für W.

Eing.: 18. Nov 1950

R bl.

entw./ .l.

An das

Landesamt für Wiedergutmachung
-Wiedergutmachungsbehörde-

B r e m e n

Haus des Reichs, Richtweg 25

Stuttgart, den 16.11.1950

OBG/R 050 VI

**Bitte bei Antwort
Aktenzeichen angeben!**

31

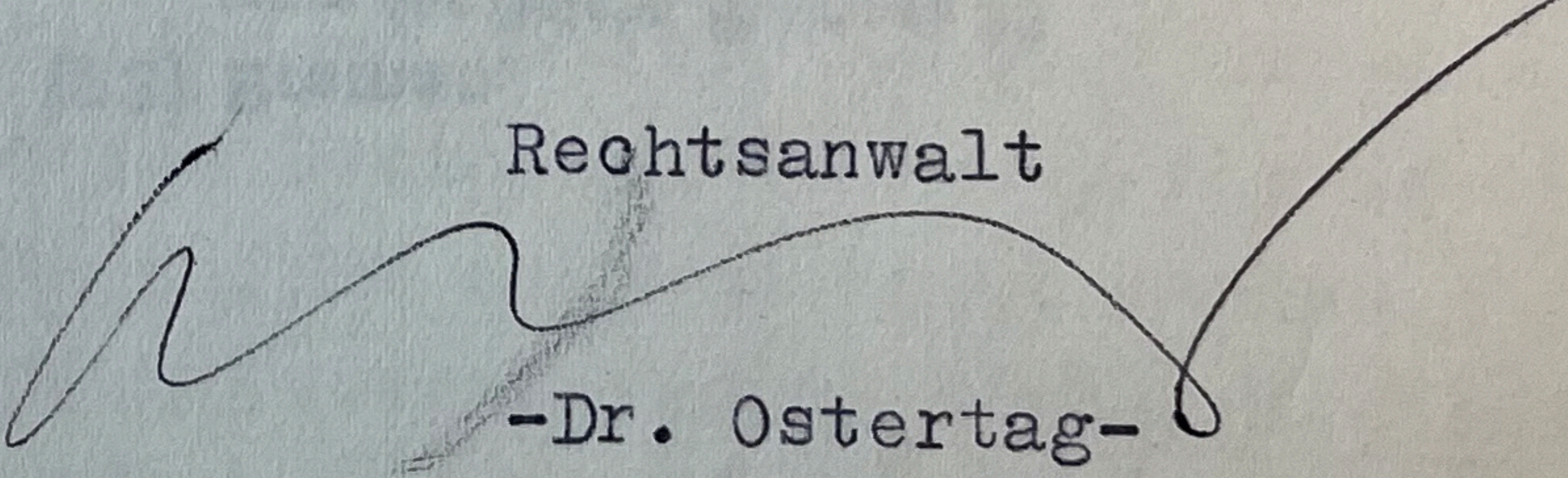
Betr: Rückerstattungsanmeldung Ferdinand Rosenberg
vom 23.12.1948 - AS/ih Serial Nr. RA-668.

In der Rückerstattungssache Ferdinand Rosenberg
bemerke ich zu Ihrer Anfrage vom 29. September 1950:

Der Teppich war in der Grösse 3 1/2/ 4 1/2 Meter zur
vollständigen Auslegung des Herrenzimmers.

Bei Porzellanen und Glas handelt es sich um jeweils
2 Service, davon eines in feinstem Porzellan. Ausser-
dem waren diverse wertvolle Meissner und Nymphenburger
Figuren und Vasen dabei. Die Glaswaren bestanden aus
diversen Kristallschalen, Tellern, Vasen und Platten,
sowie aus einem teuren und einem einfachen 12fachen
Glasservice.

Rechtsanwalt


-Dr. Ostertag-